

Aufgabe 5

Gegeben sei die Funktion

$$f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}, \quad f(x, y) = xy - x^2 + 4y$$

und das folgende Gebiet in \mathbb{R}^2

$$D = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x^2 \leq y \leq 1\}.$$

5.A1 [1 Punkt] Skizzieren Sie das Gebiet D .

5.A2 [2 Punkte] Bestimmen Sie alle kritischen Punkte von f im Inneren von D

Wir betrachten nun den Rand ∂D von D .

5.A3 [2 Punkte] Bestimmen Sie alle Kandidaten für Extrema auf dem Randstück

$$\{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid -1 < x < 1, y = 1\}$$

5.A4 [2 Punkte] Bestimmen Sie alle Kandidaten für Extrema auf dem Randstück

$$\{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid -1 < x < 1, y = x^2\}$$

5.A5 [1 Punkt] Was ist das globale Maximum und das globale Minimum von f auf D ?

Hinweis: Denken Sie daran auch die Punkte in ∂D zu erwägen, welche nicht in einem der Randstücke aus den beiden vorherigen Teilaufgaben enthalten sind, also die Eckpunkte von D .

Aufgabe 5

Gegeben sei die Funktion

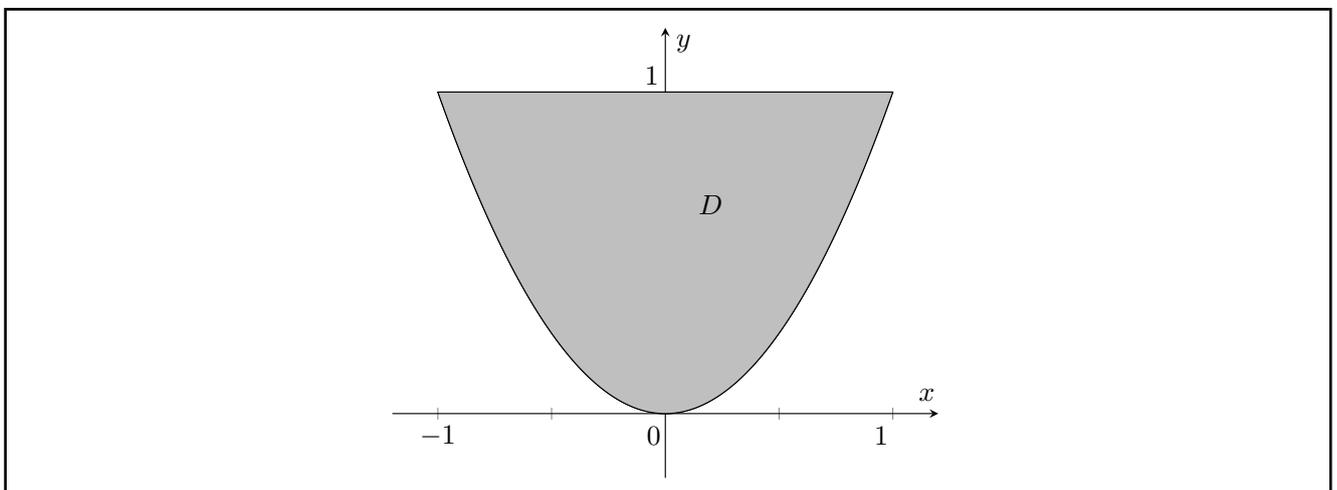
$$f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}, \quad f(x, y) = xy - x^2 + 4y$$

und das folgende Gebiet in \mathbb{R}^2

$$D = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x^2 \leq y \leq 1\}.$$

5.A1 [1 Punkt] Skizzieren Sie das Gebiet D .

Lösung:



5.A2 [2 Punkte] Bestimmen Sie alle kritischen Punkte von f im Inneren von D

Lösung:

Das Differential von f ist

$$df(x, y) = (y - 2x, x + 4)$$

Die kritischen Punkte befinden sich bei $df(x, y) = 0$, also bei (x, y) , sodass

$$y - 2x = 0$$

$$x + 4 = 0$$

Lösen dieses Gleichungssystems ergibt $(-4, -8)$ als einziger kritischer Punkt von f . Da dieser Punkt nicht in D liegt, hat f keine kritischen Punkte im Inneren von D .

Wir betrachten nun den Rand ∂D von D .

5.A3 [2 Punkte] Bestimmen Sie alle Kandidaten für Extrema auf dem Randstück

$$\{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid -1 < x < 1, y = 1\}$$

Lösung:

Wir parametrisieren dieses Randstück durch

$$\gamma :]-1, 1[\rightarrow \mathbb{R}^2, \quad \gamma(t) = (t, 1)$$

Dann ist f entlang des Randstücks gegeben durch

$$f(\gamma(t)) = -t^2 + t + 4$$

Die kritischen Punkte dieser Funktion sind bestimmt durch $\frac{d}{dt}f(\gamma(t)) = 0$, also

$$-2t + 1 = 0$$

Der einzige kritische Punkt ist somit bei $t = \frac{1}{2}$. Dies entspricht in \mathbb{R}^2 dem Punkt $\gamma(\frac{1}{2}) = (\frac{1}{2}, 1)$, welcher somit ein Kandidat für ein Extrema ist.

Alternativ kann man auch die Lagrange-Multiplikator Methode verwenden. Die Nebenbedingung ist gegeben durch $g(x, y) = 0$ mit $g(x, y) = 1 - y$. Wir führen die Variable λ ein und berechnen

$$f(x, y) + \lambda g(x, y) = xy - x^2 + (4 - \lambda)y + \lambda$$

Das Differential lautet

$$d(f(x, y) + \lambda g(x, y)) = (y - 2x, x + (4 - \lambda))$$

Die kritischen Punkte von f auf $y = 1$ sind also gegeben durch

$$\begin{aligned} y - 2x &= 0 \\ x + (4 - \lambda) &= 0 \\ 1 - y &= 0 \end{aligned}$$

Die erste und dritte Gleichung zusammen liefern sofort $x = \frac{1}{2}$, $y = 1$. Die zweite Gleichung ist dann durch $\lambda = \frac{9}{2}$ erfüllt. Also ist $(\frac{1}{2}, 1)$ Kandidat für ein Extrema.

5.A4 [2 Punkte] Bestimmen Sie alle Kandidaten für Extrema auf dem Randstück

$$\{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid -1 < x < 1, y = x^2\}$$

Lösung:

Wir parametrisieren dieses Randstück durch

$$\gamma :]-1, 1[\rightarrow \mathbb{R}^2, \quad \gamma(t) = (t, t^2)$$

Einsetzen in f ergibt

$$f(\gamma(t)) = t^3 + 3t^2$$

Wieder sind die kritischen Punkte von f entlang dem Randstück bestimmt durch $\frac{d}{dt}f(\gamma(t)) = 0$, also

$$3t^2 + 6t = 0$$

Diese Gleichung hat zwei Lösungen: $t = 0$ und $t = -2$. Dies entspricht in \mathbb{R}^2 den Punkten $\gamma(0) = (0, 0)$ und $\gamma(-2) = (-2, 4)$. Wir bemerken, dass $(-2, 4)$ nicht in D liegt, hingegen $(0, 0)$ schon. Somit ist $(0, 0)$ Kandidat für ein Extrema in D .

Alternativ kann man auch die Lagrange-Multiplikator Methode verwenden. Die Nebenbedingung ist gegeben durch $g(x, y) = 0$ mit $g(x, y) = x^2 - y$. Wir führen die Variable λ ein und berechnen

$$f(x, y) + \lambda g(x, y) = xy - (1 - \lambda)x^2 + (4 - \lambda)y$$

Das Differential lautet

$$d(f(x, y) + \lambda g(x, y)) = (y - 2(1 - \lambda)x, x + (4 - \lambda))$$

Die kritischen Punkte von f auf $y = x^2$ sind also gegeben durch

$$\begin{aligned} y - 2(1 - \lambda)x &= 0 \\ x + (4 - \lambda) &= 0 \\ x^2 - y &= 0 \end{aligned}$$

Die ersten zwei Gleichungen ergeben $x = \lambda - 4$ und $y = 2(1 - \lambda)(\lambda - 4)$. Eingesetzen in die dritte Gleichung gibt

$$(\lambda - 4)^2 = 2(1 - \lambda)(\lambda - 4)$$

Eine Lösung ist gegeben durch $\lambda = 4$ und somit $(x, y) = (0, 0)$. Falls $\lambda \neq 4$, können wir $(\lambda - 4)$ kürzen und erhalten

$$\lambda - 4 = 2(1 - \lambda),$$

also $\lambda = 2$. Dies entspricht dem Punkt $(x, y) = (-2, 4)$.

5.A5 [1 Punkt] Was ist das globale Maximum und das globale Minimum von f auf D ?

Hinweis: Denken Sie daran auch die Punkte in ∂D zu erwägen, welche nicht in einem der Randstücke aus den beiden vorherigen Teilaufgaben enthalten sind, also die Eckpunkte von D .

Lösung:

Wir haben als Kandidaten die Punkte $(0, 0)$ und $(\frac{1}{2}, 1)$ gefunden. Zusätzlich müssen wir noch die Eckpunkte bei $(-1, 1)$ und $(1, 1)$ erwägen. Einsetzen in f ergibt

$$f(0, 0) = 0, \quad f\left(\frac{1}{2}, 1\right) = 4 + \frac{1}{4} = \frac{17}{4}, \quad f(-1, 1) = 2, \quad f(1, 1) = 4$$

Wir sehen, dass das globale Maximum $\frac{17}{4}$ bei $(\frac{1}{2}, 1)$ ist, und das globale Minimum 0 bei $(0, 0)$ ist.